

# Corona Virus: Patientenleitfaden

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

bei den zurzeit vielen, zum Teil ungefilterten Informationen zu Covid-19 und der starken Dynamik der aktuellen Entwicklung, sind viele unserer Patientinnen und Patienten verunsichert oder gar verängstigt. Wir möchten mit diesem Leitfaden zur Aufklärung beitragen und Ihnen wichtige Informationen zukommen lassen:

**Es geht im Leitfaden um Präventionsmöglichkeiten und ihre Bedeutung sowie um Maßnahmen, die wir in unserer Praxis umsetzen.**

Sehr viele Menschen suchen bei uns Rat. Wir möchten Ihnen sagen, dass wir alle unsere personellen Ressourcen und Möglichkeiten nutzen, um in dieser Zeit für Sie da zu sein.

## Maßnahmen in unserer Praxis

Um das mögliche Risiko einer Ausbreitung des Coronavirus in unserer Praxis zu minimieren, sind auch bei uns Veränderungen im Praxisablauf unumgänglich. Für uns ist ein hoher Standard an hygienischen Maßnahmen immer selbstverständlich. Aktuell haben wir diese Maßnahmen noch erweitert. Wir führen mehrmals täglich Oberflächenreinigungen und Desinfektionen durch. Es werden mehrfach am Tag alle Praxisräume ausgiebig gelüftet. Verschiebbare Termine wurden bereits in großem Umfang abgesagt, bzw. werden verlegt. Patienten mit Infekten bekommen bei uns separate Sprechzeiten.

Außerdem haben wir unsere Terminplanung dahingehend geändert, dass Sie nur kurz im Wartezimmer verbleiben müssen. So ergeben sich kaum Kontaktzeiten mit anderen Patienten. Sollte es doch zu Wartezeiten kommen, warten Sie bitte im Flur, bis Sie in die Praxis gebeten werden. Dort haben wir Sitzmöglichkeiten für Sie eingerichtet.

Wichtig ist es, zu Ihrem und zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen, den **Sicherheitsabstand von 2 m** konsequent einzuhalten. Auch sollte die **Kommunikation auf das Nötigste reduziert** werden, um die **Kontaktzeiten zu kurz wie nötig** zu halten.

## **Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe!**

1. **Bitte versuchen Sie bei allgemeinen Fragen, diese zunächst selbst über das Nachlesen auf unserer Seite (Häufig gestellte Fragen, Allgemeine Infektionsschutz- und Verhaltensmaßnahmen) oder auf den Seiten der verlinkten Adressen zu beantworten!** Sie tragen damit dazu bei, die Telefonleitungen für Menschen mit akuten Atemwegsproblemen frei zu halten!
2. **Bitte kontaktieren Sie uns bei Beschwerden telefonisch (0251/1313610) unter Angabe Ihrer Beschwerden.** Eine unserer Mitarbeiterinnen wird durch gezielte Fragen eine Einschätzung der Situation vornehmen, ggf. mit uns Ärzten Rücksprache halten und dann mit Ihnen das weitere Vorgehen abstimmen. Bei Bedarf erhalten Sie einen Sprechstundentermin.
3. Kommen Sie **keineswegs unangemeldet in die Praxis**, wenn Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer Person mit gesicherter Corona Infektion hatten oder Sie sich in einem der Risikogebiete aufgehalten haben. Sprechen Sie mit uns wie unter **2. beschrieben** das weitere Vorgehen ab.

4. Nutzen Sie für **Überweisungs- und Rezeptwünsche** unseren **24h Anrufbeantworter** (0251/1313610). Dies entlastet unsere **Telefonleitungen**.
5. Halten Sie bitte **Abstand zu unseren Mitarbeiterinnen und zu Mitpatienten**. **Bitte warten Sie an der Markierung vor der Praxistür**. Sie werden dort von unseren Mitarbeiterinnen gesehen und angesprochen.
6. **Bitte kommen Sie pünktlich zum Termin. Nicht früher und nicht später!**
7. **Bitte informieren Sie sich zu allgemeinen Fragen zur Corona-Pandemie auf den täglich aktualisierten Internetseite des Robert-Koch-Institutes und des Bundesgesundheitsministeriums.** [www.rki.de](http://www.rki.de) und [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de).

### **Allgemeine Infektionsschutz- und Verhaltensmaßnahmen**

Die zurzeit bestehenden Maßnahmen und Vorgaben des Bundes und der Länder mit zum Teil deutlichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens, haben maßgeblich zum Zweck, dass eine Verbreitung des Virus verlangsamt wird, damit unser Gesundheitssystem nicht von einem explosionsartigen Anstieg von Neuinfektionen und damit auch Anstieg von schweren Verläufen überrannt wird. An diesen Bemühungen müssen wir uns alle beteiligen. Die Maßnahmen sind bisweilen weitestgehend bekannt. Wegen der außerordentlichen Bedeutung, sollen die wichtigsten Hygiene- und Verhaltensregeln hier nochmal aufgeführt werden!

- Bleiben Sie so oft es geht zu Hause! Reduzieren Sie persönliche soziale Kontakte auf ein Minimum. Schränken Sie insbesondere die persönliche Begegnung mit älteren und chronisch kranken Menschen ein. Meiden Sie auf jeden Fall unnötige Kontakte, wenn Sie sich krank fühlen.
- Halten Sie Abstand zu Ihren Mitmenschen! Es wird ein Mindestabstand von 1,5 m, besser 2 m empfohlen.
- Händehygiene! Waschen Sie sich mehrfach am Tag gründlich die Hände mit Seife; insbesondere vor dem Essen, nach Aufenthalt in der Öffentlichkeit und Berühren von öffentlichen Kontaktflächen wie z.B. Türgriffen. Meiden Sie, sich mit ungewaschenen Händen ins Gesicht zu fassen. Die Viren könnten so als Schmierinfektion in Mund, Nase und Augenbindehaut gelangen.
- Nies- und Hustenetikette! Husten und Niesen Sie in die Ellenbeuge. Nutzen Sie Einmaltaschentücher und werfen sie diese in geschlossene Abfallbehälter.
- Seien Sie solidarisch! Halten Sie sich bitte an Vorgaben des Robert Koch Instituts und des Bundesministeriums für Gesundheit, auch im Interesse Ihrer Mitmenschen, insbesondere derer, die zu einer Risikogruppe gehören. Helfen Sie Ihren Nachbarn und weiteren Mitmenschen.
- Vermeiden Sie Panik und Weitergabe von Fehlinformationen! Beziehen sie Ihre Informationen nur von seriösen Quellen. Wir empfehlen folgende Internetseiten [www.rki.de](http://www.rki.de) und [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de).